

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

CROSSIN HARD 50 ist ein Zweikomponenten-Polyurethanspritzschaumsystem zur Herstellung von geschlossenzelligem, selbstverlöschendem, Polyurethan-Hartschaum. Die hervorragenden Isoliereigenschaften des Schaums wurden durch die Verwendung von HFO erreicht - einem Treibmittel der vierten Generation aus der Gruppe der Hydrofluorolefine mit einem niedrigen Treibhauspotential GWP<sup>1</sup> = 1 und einem Null-Ozonabbau-Potential-Indikator ODP<sup>2</sup> = 0.

- ⌚ KOMPONENTE POLY: CROSSIN HARD 50 POLY
- ⌚ KOMPONENTE ISO: ISO KOMPONENT B

## 2. ANWENDUNG

CROSSIN HARD 50 wurde entwickelt, um im Innen- und Außenbereich eine Wärmedämmung im Hochdruck-Spritzverfahren durchzuführen. Es kann zur Wärmedämmung von Dächern, Fundamenten und Fußböden verwendet werden. Das Polyurethansystem CROSSIN HARD 50 kann im Wohnungs- und Gewerbebau, in der Landwirtschaft oder in Industriebereichen eingesetzt werden.

## 3. MERKMALE DER KOMPONENTEN

KOMPONENTE POLY	
Formulierte Polylösung in Form und Farbe einer ölichen Flüssigkeit ohne Schwebstoffteilchen, hellrot bis dunkelbraun je nach Produktionscharge.	
Dichte bei 20 °C	1,17 ± 0,02 g / cm <sup>3</sup>
Viskosität bei 20 °C	450 ± 100 mPa·s

KOMPONENTE ISO	
Mischung aus aromatischen Polyisocyanaten, insbesondere Diphenylmethandiisocyanat in Form und Farbe einer braunen Flüssigkeit ohne Schwebstoffteilchen	
Dichte bei 20 °C	1,22 ± 0,02 g / cm <sup>3</sup>
Viskosität bei 20 °C	350 ± 100 mPa·s

## 4. SCHAUMEIGENSCHAFTEN UNTER LABORBEDINGUNGEN

Die Reaktionszeiten und das Kernraumgewicht wurden unter Laborbedingungen (bei 20°C) in der Handverschäumung in einem Laborgefäß – Rührer etwa 7000 U/min – bestimmt.

- |                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| ⌚ Startzeit:       | 5 ± 1 s                  |
| ⌚ Abbindezeit:     | 13 ± 3 s                 |
| ⌚ Klebfreizeit:    | 16 ± 4 s                 |
| ⌚ Kernraumgewicht: | 50 ± 5 kg/m <sup>3</sup> |

## 5. EMPFOHLENE VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

CROSSIN HARD 50 ist ein System zum Sprühen unter Hochdruck und sollte mit speziellen Schaumgeräten/Pumpen verarbeitet werden, die mit einem Sprühkopf ausgestattet sind. Die Empfehlungen basieren auf Erfahrungen beim Auftragen des Schaums mit der Graco Reactor H-XP3 Maschine und der PROBLER P2 ELITE Spritzpistole (Mischkammer 01).

⌚ Volumenverhältnis	POLY : ISO - 100 : 100
⌚ Empfohlene Einstellungen an der Maschine:	
Erwärmungstemperatur	POLY und ISO: 35 - 45°C
Schlauchtemperatur	35 - 45°C
Komponentendruck	70-100 Bar (1015-1450 psi)
Temperatur der Komponenten in den Fässern	15 – 30°C

Die Druckeinstellungen für die POLY-Komponente und die ISO-Komponente sollten gleich sein. Die empfohlene Umgebungstemperatur liegt zwischen 15 °C und 35 °C. Die empfohlene Temperatur des Untergrunds liegt jedoch zwischen 15 °C und 50 °C, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 70 % und einer Luftfeuchtigkeit des porösen Untergrunds von bis zu 15 %. Nicht poröser Untergrund sollte trocken sein.

Isolierte Flächen sollten im Voraus vorbereitet werden. Sie sollten keinen Staub, Öl, lose Partikel und andere Substanzen enthalten, die die Haftung des Schaums beeinträchtigen könnten.

Schützen Sie vor dem Sprühen sorgfältig die Oberflächen benachbarter Gegenstände, Böden, Möbel usw., um eine versehentliche Verschmutzung während des Sprühens zu vermeiden. Beachten Sie, dass der gesprühte Schaum eine sehr gute Haftung hat und daher schwierig zu entfernen sein kann.

Um eine ordnungsgemäße Dämmschicht zu erhalten, sollten mindestens zwei gleichmäßige Schaumschichten aufgesprüht werden, so dass die Gesamtdicke der Dämmung nicht weniger als 20 mm beträgt. Wir empfehlen, zwischen dem Aufsprühen aufeinanderfolgender Dämmschichten zu warten, bis sich der Schaum stabilisiert hat (Schichttemperatur unter 30 °C). Alle Dämmschichten sollten an einem Tag fertig sein.

Nach der Anwendung des CROSSIN HARD 50-Systems wird empfohlen, den Raum zu lüften, bis der Geruch verschwindet. Wenn keine ausreichende Belüftung vorhanden ist, sollte eine erzwungene Luftbewegung mithilfe spezieller Geräte sichergestellt werden. Wenn der Schaumstoff direkter UV-Strahlung (z. B. Sonnenlicht) ausgesetzt ist, sollte er geschützt werden.

Bei der Verarbeitung des CROSSIN HARD 50-Systems sind die Empfehlungen des Maschinenherstellers sowie die Hinweise und Informationen in den Sicherheitsdatenblättern beider Komponenten zu berücksichtigen.

**Achtung: Die empfohlene Schichtdicke nicht überschreiten (maximale Schichtdicke beträgt 25 mm)!**



## 6. PHYSIKALISCHE UND MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN VON SPRÜHSCHAUM

Die Messungen wurden an einem Schaumstoffschnitt aus einer Probe durchgeführt, die mit einer speziellen Sprühmaschine hergestellt wurde:

Parameter	Ergebnis	Standard
Kernraumgewicht	$\geq 49 \text{ kg/m}^3$	EN 1602:2013
Klasse zum Brandverhalten	E	EN 13501-1:2019
Klasse zum Brandverhalten	B <sub>ROOF</sub> (t <sub>1</sub> )	EN 13501-5:2016
Kurzfristige Wasseraufnahme bei partielltem Eintauchen	W <sub>p</sub> $\leq 0,10 \text{ kg/m}^2$	EN ISO 29767:2019
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{\text{mean},i} = 0,020 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ $\lambda_{90,90} = 0,021 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$	$\lambda_{\text{mean},i}$ : EN 12667:2002 $\lambda_{90,90}$ : EN 12667:2002
Alterungswert $\lambda_D$ für Dicke:		
d <sub>N</sub> < 80 mm	0,026 W/(m·K)	
80 mm $\leq d_N < 120 \text{ mm}$	0,024 W/(m·K)	EN 12667:2002 NB-CPR/SG19-17/167r2
d <sub>N</sub> $\geq 120 \text{ mm}$	0,023 W/(m·K)	
Druckfestigkeit bei 10% relativer Verformung	$\sigma_{10} \geq 300 \text{ kPa}$	EN 826:2013
Verformung unter Druckbelastung (1. Stufe 40 kPa/48h RT, 2. Stufe 40kPa/168h 70°C)	< 5 %	EN 1605:2013
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \geq 70$	EN 12086:2013
Temperaturstabilität:		
70 °C, 90 % rH, nach 48 Stunden	DS(70,90)3	EN 1604:2013
-20 °C, nach 48 Stunden	DS(-20,-)3	EN 1604:2013
Haftung des Schaums senkrecht zur Oberfläche	$\geq 100 \text{ kPa}$	EN 1607:2013
Geschlossenzelligkeit	$\geq 90 \%$	EN ISO 4590:2016

Vollständige mechanische Eigenschaften des Schaums erhält man nach ca. 48 Stunden Aushärtung

## 7. VERPACKUNGEN

Das System CROSSIN HARD 50 wird in Metallfässern mit einem Fassungsvermögen von 216 dm<sup>3</sup> oder IBC-Containern mit einem Fassungsvermögen von 1000 dm<sup>3</sup> verpackt.

## 8. TRANSPORT- UND EMPFOHLENE LAGERBEDINGUNGEN

Das CROSSIN HARD 50-System sollte in einem trockenen Raum bei einer Temperatur von 10 bis 25 °C gelagert werden. Unbedingt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die Komponenten des Systems sollten in dicht verschlossenen Verpackungen gelagert werden.

Die Haltbarkeitsdauer der Komponente POLY in der versiegelten Originalverpackung des Herstellers beträgt unter den empfohlenen Lagerbedingungen: **3 MONATE** ab Herstellungsdatum.

Es gelten die Transportvorschriften gemäß Abschnitt 14 des Produktsicherheitsdatenblatts

- Polyurethan-System, das gemäß der Verordnung Nr. 305/2011 der Europäischen Union in Verkehr gebracht wird, zusammen mit der Leistungsbewertung gemäß der harmonisierten europäischen Norm EN 14315-1:2013.
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung: 31DOP-2022-EN.
- Das Produkt verfügt über ein Hygienezertifikat von PZH (Państwowy Zakład Higieny) B.BK.60111.0804.2022

## 10. WEITERE INFORMATIONEN

Die in dieser Technischen Information enthaltenen Daten basieren auf den Ergebnissen der in unserem Labor durchgeföhrten Tests und auf praktischen Erfahrungen. Diese Daten garantieren nicht die endgültigen Eigenschaften des Endprodukts. Die erzielten Ergebnisse können von denen abweichen, die bei Verwendung des Produkts unter anderen als den angenommenen Bedingungen erzielt werden.

Gleichzeitig möchten wir Sie darüber informieren, dass wir Sie bei der Implementierung und Nutzung unseres CROSSIN HARD 50-Systems unterstützen und bei Bedarf bei der Auswahl der Systemparameter helfen. In allen Fragen rund um den Kauf und die Verwendung von CROSSIN HARD 50 wenden Sie sich bitte an unsere Technik- und Vertriebsmitarbeiter.

## 9. GESETZLICHE VORSCHRIFTEN UND ZERTIFIKATE

- CROSSIN HARD 50 enthält keine Schaummittel, die zum Abbau der Ozonschicht führen, gemäß den Bestimmungen der Europäischen Union (EU) über die Vermarktung und Verwendung kontrollierter Stoffe – Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 vom 16. September 2009.

